

Bericht der Jahreshauptversammlung

Am 16. September fand unsere diesjährige Hauptversammlung statt. Etwa 70 Mitglieder fanden sich im Zeitraum zwischen 17.30 Uhr und 19 Uhr in der Gemeindehalle ein. Jedes Mitglied bekam eine Vespertüte und Getränke aus der Flasche und nahm in der auf Hygieneabstand bestuhnten Halle Platz.

Tagesordnungspunkt 1: Begrüßung und Eröffnung

Der 1. Vorsitzende Rudolf Brenkel begrüßte die Gäste und eröffnete die Versammlung zum vierundvierzigsten und letzten Mal.

Tagesordnungspunkt 2: Berichte

In seinem anschließenden Bericht erörterte er die Situation des Vereins unter Einfluss von Corona. Vom Vorjahresprogramm konnte rückblickend nur von der Jahreshauptversammlung am 22. Januar, der Helfereinladung ins Mundarttheater am 26. Januar, dem Schnittkurs Hausgarten (R. Brenkel und J. Rapp) am 14. März und dem Schnittkurs für Anfänger (S. Prets und B. Reyer) am selben Tag berichtet werden. Dann kam der „Lockdown“ und die weiteren Veranstaltungen mussten, bis auf den Schnittkurs Beerenobst und Steinobst im ehemaligen Vereinsgarten am 28. August (durch R. Geray), abgesagt werden. Somit konnten von 21 geplanten Veranstaltungen nur 5 stattfinden. Im laufenden Jahr gab es im August einen Aktionstag mit Kindern des Kindergartens „Wuselvilla“, welcher durch Roland Geray geleitet wurde. Im August wurden von ihm zwei Schnittkurse für Steinobst durchgeführt. Der bisherige Höhepunkt des Jahres war das kleine Mostfest auf dem Marktplatz am 4. September. Außerdem berichtete er darüber, dass es 2020 nur 2 Ausschusssitzungen und eine Infositzung gegeben hatte. Im Jahr 2021 konnten bisher 2 Videokonferenzen und 7 normale Ausschusssitzungen durchgeführt werden. Zu Ehren der sieben seit Januar 2020 verstorbenen Mitglieder erhoben sich die Anwesenden und gedachten ihnen. R. Brenkel berichtete außerdem von 3 ausgetretenen Mitgliedern und dass es in der Zwischenzeit keine neuen Beitritte zum Verein gegeben hat. Somit hat der OGV aktuell 231 Mitglieder (2018: 216; 2019: 227; 2020: 236) und die Mitgliederzahlen sind das erste Mal seit langer Zeit wieder rückläufig. Sein persönlich gesetztes Ziel, zu seinem Abschied als 1. Vorsitzender 250 Mitglieder verkünden zu können, konnte Rudolf Brenkel somit leider nicht erreichen. Den Bericht über die diesjährige Wettersituation und ihre Auswirkungen auf den Obstbau und die Insekten übernahm, unterstützt durch ein paar Diagramme, Roland Geray.

Es folgten die kurzen Berichte des Kassiers Achim Schäfer und der Kassenprüfer, vorgetragen durch Frau Magdalene Thümmel.

Tagesordnungspunkt 3: Entlastung des Kassiers und der Vereinsleitung

Der Kassier und die Vereinsleitung wurden unter Leitung von Christel Schäfer, der 1. Vorsitzenden des Kreisverbands entlastet.

Tagesordnungspunkt 4: Jahresprogramm 2021

Das restliche Jahresprogramm 2021 sieht wieder ein Mosten mit den Kindern der „Wuselvilla“, das Sensorik-Seminar im Bürgerzentrum am 23. Oktober, den Winterschnitt für Fortgeschrittene am 6. November, einen Stammtisch in der Höhengaststätte Schießhaus am 18. November, das Basteln von Adventsgestecken im Bürgerzentrum am 26. November und schlussendlich einen Weihnachtsmarktbesuch am 1. oder 2. Advent vor. Herr Brenkel wies darauf hin, dass die Veranstaltungen in geschlossenen Räumen aus jetziger Sicht vermutlich nicht durchgeführt werden können.

Tagesordnungspunkt 5: Ehrungen

Es wurden Marlies Brenkel, Elisabeth Moser und Horst Hackfurt für 25 Jahre Mitgliedschaft im Verein geehrt. Für ihre 40-jährige Mitgliedschaft wurden Herbert Barth und Erwin Jauch geehrt. Rudolf Brenkel wurde für hervorragende Leistungen in der Förderung des Obstbaues, der Gartenkultur und der Landespflege die silberne Medaille des Landesverbandes für Obstbau, Garten und Landschaft Baden-Württemberg e. V. (LOGL) vertreten durch den Regionenvvertreter des Landesverbandes Herrn Andreas Hieber verliehen.

Tagesordnungspunkt 6: Wahlen

Die Durchführung der Wahl leitete Frau Schäfer. Die Wahl erfolgte direkt per Handzeichen.

Nachdem Rudolf Brenkel aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr für das Amt des 1. Vorsitzenden kandidierte, stellte sich der bisherige Kassier Achim Schäfer zur Wahl.

Die 2. Vorsitzende Konstanze Fretwurst wurde erneut in diesem Amt bestätigt.

In das Amt des Kassiers wurde Beirätin Carmen Zakel und in das des Schriftführers wurde Beirätin Birgit Masur gewählt.

Roland Geray und Jürgen Rapp wurden als Beiräte wiedergewählt. Als neue Beiräte kamen Andreas Eytner (nicht persönlich anwesend) und Markus Diener hinzu.

Alle wurden ohne Gegenstimmen und Enthaltungen gewählt und nahmen ihr Amt an.

Im Anschluss an die Wahl wurde ein Gruppenfoto der gewählten Ausschuss- und Beiratsmitglieder gemacht.

Tagesordnungspunkt 7: Übergabe der Vereinsleitung

Rudolf Brenkel übergab das Amt an den neu gewählten 1. Vorsitzenden Achim Schäfer und überreichte ihm symbolisch einen Umzugskarton mit den Akten und einen Stick mit den digitalen Daten der vergangenen 43 Jahre Vorstandschaft.

Tagesordnungspunkt 8: Verabschiedung des langjährigen 1. Vorsitzenden Rudolf Brenkel

Nun folgten die Reden zur Verabschiedung von Rudolf Brenkel seitens des Altbacher Bürgermeisters Martin Funk, des Regionenvvertreters des Landesverbandes Herrn Andreas Hieber, des Kreisverbands der Obst- und Gartenbauvereine Esslingen e.V., vertreten durch seine Vorsitzende Christel Schäfer sowie der Arbeitsgemeinschaft Altbacher Vereine (AGAV) vertreten durch die Vorsitzende Elisa Bartholot. Es wurde hierbei auch auf Rudolf Brenkels Tätigkeiten außerhalb des OGV Altbach als langjähriger Gemeinderat und sein Amt als Schriftführer für den Kreisverband (seit 1991!) hingewiesen.

Für den OGV Altbach präsentierte Konstanze Fretwurst einen PowerPoint-Rückblick auf Rudolf Brenkels Amtszeit mit Fotografien und Bildern von Dokumenten. Anhand dieses Vortrags wurde einem vor Augen geführt, mit wieviel Engagement und Herzblut er den Verein über vier Jahrzehnte geleitet hat und was er mit seinen Mitstreitern alles für den Verein erreichen konnte. Hierzu zählen die Anerkennung der Gemeinnützigkeit und die Eintragung ins Vereinsregister im Jahr 1995 sowie die Vereins-Satzung. Veranstaltungen wie die Mostscheuer und später das Mostfest mit der Streuobstmosterei, der Straßenflohmarkt zum Dorffest, Lehrfahrten, Zusammenarbeit mit den Altbacher Kindergärten (Mosten) und der Grundschule (Aktionstag), Zusammenarbeit mit dem Freilichtmuseum Beuren, Weihnachtsmarktbesuche, der Blütenrundgang und schlussendlich das Sensorik-Seminar wurden in seiner Amtszeit eingeführt.

Von den Ausschuss- und Beiratsmitgliedern erhielt das Ehepaar Brenkel einen Gutschein für einen finanziellen Beitrag zur Zugreise mit Glacier- und Berninaexpress.

Tagesordnungspunkt 9: Anträge

Im Namen des Vorstandes stellte Konstanze Fretwurst den Antrag, Rudolf Brenkel in Würdigung besonderer Verdienste für unseren Verein zum Ehrenvorsitzenden zu ernennen. Bei der Überreichung der Urkunde durch Achim Schäfer war der scheidende 1. Vorsitzende sichtlich gerührt.

Seine Abschiedsrede, in der er in selbstironischer Weise von sich in der dritten Person erzählte, war eine Reise von seiner ersten Streuobstwiese, die er unverhofft von seiner Frau „auf's Auge gedrückt“ bekommen hatte, über die wichtigsten Ereignisse und Errungenschaften seiner Amtszeit bis zum heutigen Tag. Die anwesenden Mitglieder und Ehrengäste verabschiedeten ihn daraufhin mit Standing Ovations.

Tagesordnungspunkt 10 Schlussworte des neuen 1. Vorsitzenden

Zum Schluss bedankte sich der neue Vorsitzende für die lange Aufmerksamkeit und das ihm geschenkte Vertrauen.

Natürlich galt der Dank auch dieses Mal allen Helfern, Spendern, Vorstands- und Ausschussmitgliedern, dem Rathaus und der evangelischen Kirche sowie zum wiederholten Male an diesem Abend Marlies Brenkel, ohne deren tatkräftige Unterstützung so eine lange und erfolgreiche Amtszeit nicht möglich gewesen wäre.

Ende der Versammlung war 21:00 Uhr